

Press release**Universität Passau****Kathrin Haimerl**

11/13/2023

<https://idw-online.de/en/news823870>Research results, Transfer of Science or Research
Economics / business administration, Social studies
transregional, national**Dr. Manuela Fritz von der Universität Passau erhält Kulturpreis Bayern**

Wissenschaft im Fokus: Am Donnerstag, 16. November, um 19 Uhr vergibt die Bayernwerk AG (Bayernwerk) wieder den Bayerischen Kulturpreis. In der Sparte Wissenschaft erhalten 33 Absolventinnen und Absolventen sowie Doktorandinnen und Doktoranden bayerischer Hochschulen, Universitäten und Kunsthochschulen den begehrten Preis. Auch Dr. Manuela Fritz, Absolventin der Universität Passau, wird für ihre wissenschaftliche Leistung geehrt.

Die aus Berlin stammende Dr. Manuela Fritz wird für ihre Doktorarbeit im Bereich der Entwicklungsökonomie geehrt. In ihrer Arbeit untersucht sie, wie sich der Klimawandel in Entwicklungsländern auf die Gesundheit von Menschen auswirkt, die an sogenannten nicht übertragbaren chronischen Krankheiten (NCDs) leiden, und welche Maßnahmen zur Prävention von NCDs beitragen können.

Gesundheits-Vorsorge mit Social Media

Manuela Fritz analysiert in ihrer Dissertation die Herausforderung durch chronische Krankheiten wie Diabetes oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen in Entwicklungsländern auf drei Ebenen: Zum einen zeigt sie, für den Kontext Südostasiens, mit welchen Maßnahmen derzeit NCD-Risikofaktoren bekämpft werden. Anschließend liefert sie Zahlen, wie stark das Gesundheitssystem Indonesiens durch den Klimawandel und damit einhergehende Gesundheitsprobleme für chronisch Kranke belastet werden wird. Und schließlich untersucht sie mit Erkenntnissen aus einer Diabetes-Aufklärungskampagne auf Facebook, welche Form von Social-Media-Anzeigen Betroffene zur Vorsorge motivieren könnte.

„Chronische Krankheiten gehören schon jetzt im südostasiatischen Raum zu den häufigsten Todesursachen und kosten die Gesundheitssysteme der entsprechenden Länder Milliarden von Euro, die folglich nicht für andere drängende Probleme wie etwa Bildung, Ernährungssicherheit und Infrastruktur zur Verfügung stehen“, sagt Prof. Dr. Michael Grimm, Inhaber des Lehrstuhls für Development Economics, der die Dissertation an der Universität Passau betreute. „Es braucht kosteneffiziente Lösungen, die skalierbar sind. Zudem ist es wichtig zu verstehen, wie der Klimawandel die Herausforderungen durch chronische Krankheiten verändert. Manuela Fritz liefert in ihrer Arbeit für beide Aspekte wichtige neue Erkenntnisse.“

Begabung, Mut und Kreativität

„Wir leben in einer Zeit mit neuen Aufgaben und Herausforderungen. Um sich diesen zu stellen, braucht es von uns allen den Mut zu Neuem und zu Veränderungen. Entscheidende Impulse schenkt uns neben der Kunst die Wissenschaft. Die diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträger aus der Hochschullandschaft liefern wieder mal ein Feuerwerk der Wissenschaften. Das ist beeindruckend. Mit unserer Auszeichnung wollen wir alle dazu motivieren, ihren Weg ambitioniert weiterzugehen“, sagt Dr. Egon Leo Westphal, Vorstandsvorsitzender der Bayernwerk AG.

Der Bayerische Kunst- und Wissenschaftsminister Markus Blume betont: „33 neue Sterne am bayerischen Forschungshimmel: Die Preisträger beleben mit ihrem Ideenreichtum unseren Wissenschaftsstandort. Hier zeigt sich: Unsere Hochschulen sind Talent- und Innovationschmieden. Allen Absolventinnen und Absolventen wünsche ich das Beste für ihren Lebensweg. Machen Sie weiter so – Sie sind die Zukunft unseres Landes!“

In der Sparte Wissenschaft werden die besten Absolventinnen und Absolventen der 33 staatlichen Hochschulen Bayerns geehrt. Die Preise in der Sparte Wissenschaft werden mit jeweils 2.000 Euro honoriert. Alle Preisträgerinnen und Preisträger erhalten die von dem Schwandorfer Bildhauer Peter Mayer geformte Bronzestatue „Gedankenblitz“. Während eine Fachjury die fünf Kunstpreisträgerinnen und -preisträger auswählt, benennen die staatlichen bayerischen Hochschulen, Kunsthochschulen und Universitäten ihre besten Absolventinnen und Absolventen sowie Doktorandinnen und Doktoranden.

Kulturpreisverleihung am 16. November, 19:00 Uhr, im Stream und im lokalen TV

Der Kulturpreis Bayern soll eine Bühne für die Kunst und Wissenschaft Bayerns sein. Neben der Auszeichnung der Preisträgerinnen und Preisträger sorgen auch die Live-Auftritte von den Pianisten Leatitia & Philip Hahn, der Kabarettistin Christl Sittenauer, der Künstlerin LOI und dem Musiker Kamrad für ein rundes Unterhaltungsprogramm und machen die Veranstaltung zu einem besonderen Abend. Den Abend moderiert Nina Sonnenberg.

Interessierte sehen die Kultursendung live um 19 Uhr auf Oberpfalz TV, Niederbayern TV, TVA Ostbayern, TV Mainfranken, TV Oberfranken, Franken Fernsehen, München TV, Ingolstadt TV, RFO – Regional Fernsehen Oberbayern, Regio TV Schwaben, Augsburg TV und Allgäu TV, im Stream unter <https://bayernwerk-live.de/kulturpreis-bayern/> oder auf den Social-Media-Kanälen des Bayernwerks.

contact for scientific information:

Dr. Manuela Fritz
University of Groningen
Faculty of Economics and Business
Department of Economics, Econometrics and Finance
m.k.fritz@rug.nl

Prof. Dr. Michael Grimm
Lehrstuhl für Development Economics
Innstraße 29
94032 Passau
michael.grimm@uni-passau.de

Original publication:

<https://research.rug.nl/en/publications/health-challenges-of-the-21st-century-empirical-essays-on-the-hea>

URL for press release: <https://www.digital.uni-passau.de/beitraege/2023/kulturpreis-bayern-fuer-dr-manuela-fritz>
Forscherin mit Leidenschaft für Südostasien – Porträt von Dr. Manuela Fritz im Digitalen Forschungsmagazin



Dr. Manuela Fritz und Prof. Dr. Michael Grimm, Inhaber des Lehrstuhls für Development Economics an der Universität
Passau.
Universität Passau
Universität Passau